

# Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 1/2008

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **66 (2008)**

Heft 344

PDF erstellt am: **24.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Mitteilungen

der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

# Bulletin

de la Société Astronomique de Suisse

# Comunicato

della Società Astronomica Svizzera





## **Dreiviertelmond**

Okularprojektion am Newtonteleskop der Sternwarte Bülach. (Bild: Thomas Baer)

# Protokoll der 31. Konferenz der Sektionsvertreter der SAG vom 10. November 2007 im Congress-Hotel, in Olten

*Vorsitz:* MAX HUBMANN, Zentralpräsident der SAG

*Anwesend:* 36 Mitglieder von 21 SAG-Sektionen

*Entschuldigt:* NOËL CRAMER; THOMAS FRIEDLI; SUE KERNEN; ALAIN KOHLER; CHRISTOF SAUTER; MARC-OLIVIER SCHATZ; JEAN-MARC SCHWEIZER; ANDREAS TARNUTZER; ARNOLD VON ROTZ

## Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Protokoll der 30. Konferenz vom 11. November 2006
3. SAG-Mitteilungen
4. Bestandes-Meldungen und Adressverwaltung ORION
5. Neugestaltung der Generalversammlung
6. Statutenänderungen
7. Mitteilungen des ORION-Redaktors
8. Mitteilungen des Zentralvorstandes der SAG
  - Vakanzen im Vorstand
  - Ersatz Rechnungsrevisoren
  - Internationales Jahr der Astronomie 2009 (IYA), Astronomietag CH 2008
  - Sternwarte Gornergrat
9. Generalversammlung 2008 in Ascona-Locarno
10. Gedankenaustausch
11. Kurzreferat von Peter Schlatter
12. Nächste Konferenz

## 1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und dankt ihnen für ihre Teilnahme.

## 2. Protokoll der 30. Konferenz vom 11. November 2006

Dieses Protokoll wurde im ORION Nr. 338 resp. Februar 1/2007 publiziert.

Es wird gutgeheissen.

## 3. SAG-Mitteilungen

Der Zentralvorstand ist der Meinung, dass dieses Dokument, das früher im ORION direkt abgedruckt wurde, aus Kosten- und Platzgründen aufzuheben ist.

Die Mitteilungen kosteten im Jahre 2005 Fr. 4000.- und im letzten Jahr gar Fr. 6000.- Dies entspricht ca. Fr. 1.50 bis 2.- pro Mitglied bei einem Beitrag pro Jahr von lediglich Fr. 5.-. Ein Kostenvergleich mit einer anderen

Druckerei ergab keine nennenswerte Einsparung.

Zukünftig sollen die SAG-Mitteilungen auf der Home-Page der SAG publiziert werden. Diese Aufhebung bedingt eine Änderung der Statuten (Art.5).

Da die Einladungen zur GV zur Zeit über diese Mitteilungen erfolgen, muss ein Ersatz eingerichtet werden. Es ist vorgesehen, dass die Einladungen (mit SAG-Rechnung und Budget) per Post an die Sektionen und Einzelmitglieder versandt werden. Bei der unter Traktandum 5 vorgesehenen Umwandlung der GV in eine Delegiertenversammlung erfolgt die Einladung an die Delegierten.

*Diskussion:* ERICH DEISS und PHILIPPE JETZER befürworten den Vorschlag zum neuen Mitteilungssystem. DIETER SPÄNI und KURT HESS erkundigen sich, ob eine rechtliche Abklärung gemacht wurde, was ihnen der Vorsitzende bestätigen konnte.

FRED NICOLET weist auf die fehlende Liste „Mitglieder ohne ORION“ hin. Der Präsident bemerkt dazu, dass die Sektionen sie aus Datenschutzgründen nicht bekannt geben. Der Interpellant hält das Datenschutzargument der Sektionen in dieser Sache nicht für stichhaltig.

HUGO KALBERMATTEN erwähnt als Beispiel die Mitgliedersituation beim Verein der Sternfreunde in Deutschland.

## 4. Bestandesmeldungen und Adressverwaltung ORION

GERI HILDEBRANDT erwähnt das seinerzeit von ANDREAS TARNUTZER eingeführte System. Die SAG ist nun daran, diese Informationen auf eine neue elektronisch gestützte Basis zu stellen. Sekretär und Kassier sind in engem Kontakt mit dem Systemanbieter. Für diese Umstellung schlägt GERI HILDEBRANDT ein neues Erhebungsformular vor, das den Sektionen zugestellt wird. Es ersetzt das alte Formular durch eine Variante, welche auf dem Excelprogramm basiert. Der neue Erhebungstermin wird jeweils auf den Jahreswechsel fallen. Damit kann eine bessere Übersicht über die Anzahl Mitglieder in den Sektionen erreicht werden, und bedeutet eine grosse Erleichterung für den Sekretär und den Kassier.

ROGER BRÜDERLIN glaubt, dass eine

richtige Datenbank anstelle der verschiedenen Formulare vorteilhafter wäre.

Präsident MAX HUBMANN ergänzt, dass diese Umstellung keiner Statutenänderung bedarf.

## 5. Neugestaltung der Generalversammlung

HANS ROTH stellt die Neugestaltung der GV vor. Da die SAG nicht alle Mitglieder kennt, wäre es möglich, dass eine Minderheit, durch anonyme Personen unterstützt, für die SAG unerwünschte Entscheide erzwingen könnte.

*Ersatz der GV durch eine Delegiertenversammlung*

Der Vorstand möchte die jetzige GV durch eine Delegiertenversammlung mit Entscheidungsbefugnissen ersetzen.

*Delegiertenanzahl:* Die Sektionsgrösse soll dafür massgebend sein. Verschiedene Modelle werden vorgestellt. Den Einzelmitgliedern sollen ebenfalls Delegierte zustehen, die eventuell durch den Sekretär vertreten werden könnten.

Jeder Delegierte verfügt über eine Stimme und erhält dazu eine Stimmkarte.

*Neue GV der SAG:* Sie soll ähnlich wie heute weitergeführt werden als Delegiertenversammlung, Vorträgen, Besuchen und geselligem Zusammensein.

Die Delegiertenversammlung kann weiterhin von jedermann besucht werden, jedoch ohne Abstimmungsrecht.

*Sektionsvertreterkonferenz:* Sie wird durch eine Sektionspräsidentenkonferenz ersetzt. Sie hat beratende Funktion mit Antragsrecht für die nächste Delegiertenversammlung.

HANS ROTH zeigt abschliessend auf Folien den Wortlaut der alten und neuen Variante. Die Änderungen betreffen Artikel 5, 19, 20, 21, 22, 23 und erwähnen auch die neu vorgesehene Präsidentenkonferenz und deren Kompetenzen.

Der vorgestellte Vorschlag kann bei HANS ROTH angefordert werden.

*Diskussion:* ERICH DEISS plädiert dafür, dass der Sektionsdelegierte über so viele Stimmen verfügt wie die Sektion Mitglieder zählt.

PETER SCHLATTER würde es vorziehen, wenn jeder Delegierte über eine Stimme verfügen würde.

PHILIPPE JETZER begrüsst es, dass nun endlich die Anzahl Sektionsmitglieder für die Abstimmung massgebend ist.

FRED NICOLET sieht eine proportionale Stimmrechtsverteilung, ähnlich wie für den Nationalrat. Er weist auch auf die hohen Teilnehmerkosten hin. Er meint,

dass bei einem Delegiertensystem eine Entschädigung für Delegierte angebracht wäre, eventuell finanziert durch eine Erhöhung des Jahresbeitrages an die SAG.

MAX HUBMANN würde eine Reisespesenzulage vorziehen.

HUGO KALBERMATTEN wünscht, dass sich ein Delegierter durch eine Ersatzperson vertreten lassen kann.

FRED NICOLET schlägt vor, dass die SAG die Einladung den Sektionen mit der Stimmkarte zustellt. Die Sektion wird dann intern bestimmen, wer an der Delegiertenversammlung teilnehmen wird.

PETER KRONENBERG unterstützt den Vorschlag des Vorstandes, die GV durch eine Delegiertenversammlung zu ersetzen.

THOMAS BAER ist mit dem Systemwechsel einverstanden. Er wünscht, dass die Sektionen auch jüngere Mitglieder delegieren sollten.

Der Präsident stellt fest, dass der Vorschlag für eine Delegiertenversammlung ein positives Echo gefunden hat. Der Vorstand nimmt die vorgebrachten Argumente zur Kenntnis und wird die einzelnen Punkte, u.a. die Zuteilung der Mitgliederquoten für einen Delegierten, im definitiven Vorschlag berücksichtigen.

## 6. Statutenänderung

Der Präsident fasst die vorgesehenen Änderungen gemäss den Traktanden 3 und 5 nochmals zusammen.

PHILIPPE JETZER stellt die Frage, ob die Vorstandsmitglieder bei Abstimmungen auch stimmberechtigt sind. Dieses Problem ist noch zu überdenken.

## 7. Mitteilungen des ORION-Redaktors

THOMAS BAER kommentiert die Reorganisation der ORION-Redaktion und weist auf das neue Konzept hin, das nun möglichst vielseitig gestaltet wird. Die Begrenzung der SAG-Mitteilungen auf ein Minimum bietet Platz für andere Beiträge. Es sind weniger Folgeserien geplant. Das erneut grosse Interesse an der Publikation von Artikeln im ORION hat zur Folge, dass die nächsten ORION-Nummern bereits belegt sind. Beiträge aus den Sektionen sind aber stets willkommen.

## 8. Mitteilungen des Zentralvorstandes der SAG

*Vakanzen im Vorstand:* MAX HUBMANN zeigt auf einer Folie die heutige Zusammensetzung und erwähnt, dass FRANZ SCHAFER, Aktuar und 1. Vizepräsident, auf die GV 2008 zurücktritt. Statutengemäss sollte einer

der Vizepräsidenten aus einer Weltschen oder Tessiner Sektion kommen. Der Präsident bittet die Anwesenden dringend, in ihrer Sektion einen Nachfolger zu finden.

*Rechnungsrevisoren:* STEFAN MEISTER und UELI ZUTTER möchten sich nach langjähriger Mitarbeit ebenfalls zurückziehen. Es werden somit dringend zwei neue Revisoren gesucht. Sie bitte beim Präsidenten melden.

*Internationales Jahr der Astronomie 2009 (IYA2009):* Zum Gedenken an Galilei findet in zwei Jahren ein internationales Jahr der Astronomie statt. Die SAG wurde dazu von G. BURKI aus Genf angesprochen. Der Vorstand befürwortet, dass jede Sektion im Jahre 2009 eine öffentliche Manifestation veranstaltet. Die SAG kann Koordinationshilfe anbieten. Dieses internationale Jahr könnte für die SAG eine gute Werbeplattform sein und eine interessante Zusammenarbeit mit Universitäten ermöglichen, wie sie bereits in Bern geplant ist.

MAX HUBMANN präsentiert anhand von Bildern die Westschweizer Veranstaltung,

„Féerie de Nuit“, die alljährlich im Juli von deren Sektionen auf dem Signal de Bougy auf ganz familiäre Art abgehalten wird.

*Astronomietag CH 2008:* THOMAS BAER gibt Informationen, wie ein solcher Tag durch die Sektionen organisiert werden könnte. Er wäre gerne bereit, einen solchen Tag als ORION-Redaktor logistisch zu unterstützen. Die SAG wird sich im Januar an die Sektionen wenden um ihr Interesse zu erkunden. Das geeignetste Datum wäre der 6. September und könnte ausserdem mit dem Astronomietag des Vereins der Sternfreunde in Deutschland durchgeführt werden.

HANS ROTH, ROGER BRÜDERLIN und MARC EICHENBERGER unterstützen diesen Vorschlag.

*Sternwarte Gornergrat:* MAX HUBMANN erklärt, dass dieses Projekt prinzipielle Zustimmung findet, dass aber in Sachen Finanzierung noch nichts Konkretes vorliegt. Da noch keine Sponsoren in Sicht sind muss auch die SAG ihr vorgesehenes Engagement überdenken.

## 9. Generalversammlung 2008 in Ascona-Locarno

STEFANO SPOSETTI informiert die Anwesenden über die nächste GV, die am 17./18. Mai in Ascona-Locarno stattfinden wird. Die Tessiner Sektion wurde 1961 gegründet und hat 130 Mitglieder. Es existieren zwei Sternwarten auf dem Monte Generoso und Monte Lema sowie 2 Planetenwege.

STEFANO SPOSETTI hofft, mit jungen Kräften eine gute GV im Tessin organisieren zu können.

## 10. Gedankenaustausch

*Sektion Basel:* BEAT FISCHER informiert das Plenum über die Sorgen seiner Sektion. In einem Brief bittet sie den Regierungsrat, dass trotz Aufhebung des astronomischen Institutes, die Sternwarte weiterhin betrieben werden kann.

*Kosmosverlag:* HANS ROTH ist es gelungen, für jede Sektion ein Exemplar des „Sternenhimmel 2008“ zu erhalten. Es wird direkt an die Anwesenden verteilt.

### SAG-Kolloquien im Jahre 2008

LORENZ SCHWARZ weist auf die Organisation eines Kolloquiums für Bildverarbeitung hin das in Chur stattfinden wird.

Der Präsident gibt bekannt, dass ein hardware-orientiertes SAG-Kolloquium organisiert wird. Die Themen sind Spektroskopie und Sonnenphotographie mit Filtern.

## 11. Kurzreferat von Peter Schlatter

Unter dem Titel „*Bilder in der Astronomie gestern und heute*“ präsentiert PETER SCHLATTER einen sehr interessanten Beitrag. Dabei werden Vergleiche zwischen Aufzeichnungen von Hevelius (1668) und neuesten Aufnahmen des Kometen Holmes gezeigt. Früheste Aufnahmen von JOHN HERSCHEL (1828), LORD ROSS (1845), JOHN HOOKER (1950), können mit solchen von Radek Chromik oder dem Hubble-Space Teleskop verglichen werden. Eindrucksvoll sind auch die Bilder, die vom 48“ Schmidt Teleskop auf Mt. Palomar stammen. Des weiteren präsentiert PETER SCHLATTER schöne Bilder, die von Mitgliedern der Berner Sektion auf der Grimsel aufgenommen wurden. Er erwähnt ebenfalls den photographischen Atlas von Barnard (1927), welcher im Internet einsehbar ist, sowie Bilder zur Sonnenbeobachtung im Buch von Flamarion aus dem Jahre 1881.

## 12. Nächste Konferenz

Am selben Ort am 8. November 2008

Sitten, den 3. Dezember 2007

Der Protokollführer:

FRANZ SCHAFER  
82, Petit Chasseur, 1950 Sitten

# Procès-verbal de la 31<sup>e</sup> Conférence des représentants des sections de la SAS du 10 novembre 2007 à Olten

*Présidence:* MAX HUBMANN, président de la SAS

*Présents:* 36 membres de 21 sections

*Excusés:* NOËL CRAMER; THOMAS FRIEDLI; SUE KERNEN; ALAIN KOHLER; CHRISTOPH SAUTER; MARC-OLIVIER SCHATZ; JEAN-MARC SCHWEIZER; ANDREAS TARNUTZER; ARNOLD VON ROTZ

## Ordre du jour:

1. Souhaits de bienvenue par le président de la SAS
2. Procès-verbal de la 30<sup>e</sup> conférence du 11 novembre 2006
3. Communications de la SAS
4. Communication des effectifs et administration d'adresses d'ORION
5. Nouvelle organisation de l'assemblée générale
6. Modifications des statuts
7. Communications du rédacteur d'ORION
8. Communications du comité central  
– Vacances au comité central  
– Remplacement des réviseurs de comptes  
– Année internationale d'astronomie 2009 (IYA 2009)  
– Observatoire au Gornergrat
9. Assemblée générale 2008 à Ascona-Locarno
10. Echange d'idées
11. Court exposé de Peter Schlatter
12. Prochaine conférence

### 1. Souhaits de bienvenue par le président de la SAS

Le président salue les participants et les remercie de leur présence.

### 2. Procès-verbal de la 30<sup>e</sup> conférence du 11 novembre 2006

Ce document a été publié dans ORION n° 338, resp. février, 1/2007. Il est accepté sans discussions.

### 3. Communications de la SAS

Le comité central est d'avis que les communications de la SAS publiées auparavant dans la revue ORION, devraient être supprimées pour des raisons de coût et de place. Le montant pour la publication de ces communications s'élevait en 2005 à Fr. 4000.- puis l'année dernière à Fr. 6000.- Ceci correspond à un montant de Fr. 1.50 à Fr. 2.- par membre pour une cotisation annuelle de Fr. 5.-.

Une comparaison de prix avec une autre imprimerie n'apporterait pas d'économie notable.

A l'avenir, les communications de la SAS seront publiées par Internet sur la Home-Page de la SAS. Cette suppression nécessite une modification des statuts (art. 5).

Etant donné que les convocations à l'assemblée générale se faisaient jusqu'à présent par le biais des communications, une solution de remplacement doit être envisagée. Il est donc prévu que les invitations, ainsi que le décompte de la SAS et le budget seront envoyées par la poste aux sections et aux membres individuels.

En remplaçant l'assemblée générale par une assemblée des délégués, tel que prévu sous point 5 de l'ordre du jour, la convocation sera adressée aux délégués.

*Discussion:* ERICH DEISS et PHILIPPE JETZER approuvent la proposition concernant le nouveau système de communication.

DIETER SPÄNI et KURT HESS demandent si un examen juridique a été entrepris à ce sujet, ce que le président confirme.

FRED NICOLET attire l'attention sur le fait qu'il n'existe aucune liste des membres de section qui ne sont pas abonnés à ORION. Le président rappelle que les sections ne les communiquent pas pour des raisons de protection des données. L'interpellateur estime que l'argument avancé par les sections en cette matière n'est pas convaincant.

HUGO KALBERMATTEN mentionne, à titre d'exemple, la situation des membres de la société allemande des Amis des Etoiles.

### 4. Communications des effectifs et administration des adresses d'ORION

GERI HILDEBRANDT se réfère au système introduit à l'époque par ANDREAS TARNUTZER. La SAS est actuellement en train de mettre ces informations sur une nouvelle base électronique. Le secrétaire et le caissier sont en contact étroit avec l'entreprise offrant ce service. Pour cette adaptation, GERI HILDEBRANDT propose un nouveau formulaire de recensement qui sera adressé aux sections. Ce formulaire remplacera l'ancienne version par une variante qui est basée sur le programme Excel. La date de recensement correspond au début de l'année. Ainsi, une meilleure vue d'ensemble pourra être atteinte en ce qui concerne les membres dans les sections. Ceci facilitera

tera énormément le travail du secrétaire et du caissier.

ROGER BRÜDERLIN estime qu'une véritable banque de données serait préférable aux formulaires.

Le président précise que cette modification ne nécessite aucun changement de statuts.

## 5. Nouvelle organisation de l'assemblée générale

HANS ROTH présente la réorganisation de l'assemblée générale. Etant donné que la SAS ne connaît pas l'ensemble de ses membres, il pourrait arriver qu'une minorité, appuyée par des personnes anonymes, pourrait voter des décisions que ne seraient pas dans l'intérêt de la SAS.

*Remplacement de l'assemblée générale par une assemblée de délégués:*

Le comité aimerait remplacer l'assemblée générale actuelle par une assemblée de délégués avec des pouvoirs décisifs.

*Nombre de délégués:*

La grandeur de la section devrait être déterminante. Différents modèles sont présentés. Les membres individuels auraient aussi droit à des délégués, éventuellement représentés par le secrétaire. Chaque délégué aurait une voix et disposerait d'une carte de vote.

*Nouvelle assemblée générale de la SAS:*

Elle devrait être maintenue comme jusqu'à présent sous le nom «assemblée des délégués», avec des exposés, visites et être une rencontre conviviale. Elle est accessible à tout le monde mais sans droit de vote.

*Conférence des Représentants des Sections:*

Elle sera remplacée par une conférence des présidents des sections et exercera une fonction consultative avec le droit de faire des propositions à l'intention de l'assemblée des délégués.

HANS ROTH présente ensuite, à l'aide de transparents, les textes anciens et nouveaux concernant les paragraphes 5; 19; 20; 21; 22 et 23 qui doivent être modifiés. La nouvelle Conférence des présidents ainsi que leur compétences sont aussi mentionnées. La proposition présentée peut être obtenue chez HANS ROTH.

*Discussion:* ERICH DEISS plaide pour que chaque délégué de section dispose d'un nombre de voix correspondant au nombre de membres de sa section. PETER SCHLATTER préférerait que chaque délégué dispose d'une voix. PHILIPPE JETZER salue le fait que le nombre de membres d'une section soit enfin déterminant. FRED NICOLET verrait une

répartition proportionnelle des voix, comme au Conseil National. Il évoque aussi les coûts de participation élevés. Il suggère qu'avec le nouveau système de délégués, une indemnisation par délégué, éventuellement financé par une augmentation des cotisations annuelles de la SAS, serait indiqué.

MAX HUBMANN préférerait une indemnisation des frais de voyage.

HUGO KALBERMATTEN désire qu'un délégué puisse être remplacé par une autre personne.

FRED NICOLET propose que la SAS envoie simultanément aux sections l'invitation et la carte de vote. La section déterminera alors la ou les personnes qui participeront à l'assemblée des délégués.

PETER KRONENBERG appuie la proposition du comité de remplacer l'assemblée générale par une assemblée des délégués.

THOMAS BAER se déclare d'accord avec le nouveau système. Il désire que les sections délèguent aussi des membres plus jeunes.

Le président constate que la proposition d'introduire une assemblée de délégués a trouvé un écho positif. Le comité prend connaissance des arguments avancés et tiendra compte dans sa proposition définitive des différents points soulevés, tel que le quota de membres pour un délégué.

## 6. Modifications des statuts

Le président résume encore une fois les modifications des points 3 et 5 de l'ordre du jour.

PHILIPPE JETZER demande si les membres du comité ont aussi un droit de vote. Ce problème mérite encore réflexion.

## 7. Communications du rédacteur d'ORION

THOMAS BAER commente la réorganisation de la rédaction d'ORION et mentionne le nouveau concept qui est désormais très varié. Le fait de réduire à un minimum les communications de la SAS, libère d'avantage de place pour d'autres contributions. Il est prévu de réduire les articles en série. L'intérêt grandissant pour publier des articles dans ORION a comme conséquence que les prochains numéros d'ORION sont déjà complets. Des contributions venant des sections sont toujours les bienvenues.

## 8. Communications du comité central de la SAS

*Vacances au comité central:*

MAX HUBMANN présente avec un transparent la composition actuelle du comité central et mentionne que Franz

Schafer, teneur du procès-verbal et le premier vice-président se retirera lors de l'assemblée générale en 2008. Conformément aux statuts, un des vice-présidents devrait venir d'une section romande ou du Tessin. Le président insiste auprès des participants de cette assemblée afin qu'ils cherchent un successeur dans leur section.

*Réviseurs de comptes:*

STEFAN MEISTER et UELI ZUTTER désirent arrêter le mandat qu'ils exercent depuis de nombreuses années. La SAS recherche rapidement deux nouveaux réviseurs. Prière de s'annoncer chez le président.

*Année Internationale d'Astronomie 2009: (IYA2009)* En mémoire de Galilée, une année internationale d'astronomie aura lieu dans deux ans. La SAS a été approchée au sujet de cet événement par G. BURKI de Genève. Le comité encourage à ce que chaque section organise en 2009 une manifestation publique. La SAS peut assurer une aide de coordination. Cette année internationale pourrait être une bonne occasion de publicité pour la SAS et lui permettre une collaboration intéressante avec des universités comme ceci est déjà prévu à Berne.

En guise de démonstration, MAX HUBMANN présente des images prise lors d'une manifestation «Féerie de nuit» qui est organisée chaque année en juillet par des sections romandes au Signal de Bougy d'une manière très conviviale.

*Journée d'Astronomie Suisse en 2008:*

THOMAS BAER informe comment une telle journée pourrait être organisée par les sections. En sa qualité de rédacteur d'ORION, il se mettrait volontiers à disposition pour fournir un appui logistique. La SAS s'adressera aux sections en janvier 2008 pour connaître leur intérêt. La meilleure date serait le 6 septembre qui coïnciderait avec la Journée d'Astronomie mise sur pied par l'Association allemande des Amis de l'Astronomie.

HANS ROTH et ROGER BRÜDERLIN appuient cette proposition.

*Observatoire du Gornergrat:*

Le président déclare que ce projet trouve une acceptation de principe. Concernant son financement, il n'existe encore rien de concret. Etant donné que les sponsors font encore défaut, l'engagement financière par la SAS doit éventuellement être revu.

## 9. Assemblée générale 2008 à Ascona-Locarno

Stefano Sposetti fournit des renseignements concernant la prochaine

assemblée générale qui aura lieu les 17 et 18 mai 2008 à Ascona-Locarno. La section tessinoise fut fondée en 1961 et compte 130 membres. Il existe deux observatoires au Monte Generoso et au Monte Lema, ainsi que deux chemins planétaires. Stefano Sposetti espère pouvoir organiser une assemblée générale intéressante avec l'aide de jeunes forces.

## 10. Echange d'idées

*Section de Bâle:* BEAT FISCHER fait part aux participants des soucis auxquels sa section est confrontée. Après la suppression de l'Institut astronomique, leur section s'est adressée aux autorités pour demander que l'exploitation de leur observatoire soit maintenue.

*Editeur Kosmos:* HANS ROTH a réussi à obtenir pour chaque section un exemplaire de l'ouvrage «Sternenhimmel 2008». Il les distribue directement aux personnes présentes.

*Colloques de la SAS en 2008:*

LORENZ SCHWARZ mentionne qu'un colloque au sujet du traitement d'images aura lieu à Coire.

Le président informe à ce que la SAS organisera un colloque traitant de la hardware. Les thèmes seront la spectroscopie et la photographie solaire avec des filtres.

## 11. Court exposé de Peter Schlatter

Sous le titre, *Images astronomiques hier et aujourd'hui*, PETER SCHLATTER présente une contribution fort intéressante. Il s'agit de comparaisons entre des relevés de Hevelius (1668) et les dernières photos du comète Holmes. Les premières images prises par

JOHN HERSHEL (1828), LORD ROSS (1845) et JOHN HOOKER (1950) peuvent être comparées aux prises de vue de RADEK CHROMIK ou du Hubble-Space Telescope. Les images fournies par le télescope 48" de Schmidt au Mount Palomar sont aussi impressionnantes. De plus, PETER SCHLATTER montre de belles images prises au Grimsel par des membres de la section bernoise. Il mentionne également l'atlas photographique de Barnard (1927) qui peut être consulté par internet, ainsi que le livre d'observations solaires de Flamarion datant de 1881.

## 12. Prochaine conférence

Le 8 novembre 2008 au même endroit.

Sion, le 3 décembre 2007

*Le teneur du procès-verbal:*

FRANZ SCHAFFER  
82, Petit Chasseur, 1950 Sion

# Generalversammlung der SAG am 17. und 18. Mai 2008 in Ascona und Locarno.

## Die Amateurastronomie im Tessin.

Hier scheint die Sonne und das Klima ist mild. Die Tessiner Amateure freuen sich, die Mitglieder der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft zur Generalversammlung 2008 zu empfangen. Der Tessin ist ein Landesteil, in dem viele Amateurastronomen ihre Liebhaberei betreiben. Die Società Astronomica Ticinese (SAT) wurde im Jahr 1961 gegründet und zählt zurzeit 140 Mitglieder. Zu diesen sind noch etwa 400 Abonnenten der lokalen zweimonatigen Astro-Zeitschrift Meridiana zu zählen. Zur Tätigkeit der SAT gehört auch eine gewisse Forschungsaktivität. Arbeitsgruppen der SAT beschäftigen sich mit „veränderlichen Sternen“, „Planeten und Sonne“,

„Sternschnuppen“, „Astrometrie“ und „Lichtverschmutzung“. Die SAT hat natürlich auch die Verbreitung des astronomischen Wissens in einem breiten Publikum zum Ziel. Sie organisiert Astronomiekurse, Konferenzen und Beobachtungsabende in den 5 Sternwarten: die Specola Solare Ticinese in Locarno-Monti (im Jahr 2007 hat dieses Institut das 50 Jahre-Jubiläum gefeiert), dem Istituto Ricerche Solari in Orselina, dem Osservatorio Calina in Carona, dem Osservatorio Monte Lema und dem Osservatorio Monte Generoso.

Jedes Jahr werden Hunderte von Personen im Tessin zu Kenntnissen über den Nachthimmel hingeführt und auf die zunehmende Lichtverschmutzung aufmerksam gemacht.

## Ascona und Locarno

Diese zwei Städte am Rande des Verbano Sees sind in der Schweiz für ihre kulturellen Traditionen sehr bekannt. Ascona war bereits anfangs des letzten Jahrhunderts ein Treffpunkt für Philosophen und Künstler. Heute ist Ascona für die Qualität der touristischen Strukturen und durch das New Orleans Jazz Festival bekannt. Locarno ist der Sitz des internationalen Filmfestivals. Beide Orte sind für die Generalversammlung der SAG/SAS besonders attraktiv.

## Die Vorträge und die Generalversammlung vom Samstag

Das Collegio Papio, eine Privatschule, die mehr als 400 Jahren alt ist, wird die Generalversammlung beherbergen. Von 11 bis 12 Uhr sind drei einleitende Kurzvorträge (auf englisch, deutsch und italienisch) vorgesehen. Das Mittagessen wird in der Mensa der Schule eingenommen. Nachmittags findet die Generalversammlung statt. Die Begleitpersonen haben Gelegenheit an einer schönen, geführten Exkursion mit Schiff auf die Brissago-Inseln, mit dem berühmten botanischen Garten, teilzunehmen. Anschliessend an die Generalversammlung sind zwei Hauptvorträge (auf französisch und deutsch) geplant. Nach einem gemütlichen Apéro wird das Abendessen im Restaurant „Degli Angioli“ serviert.

## Der Ausflug von Sonntag

Am Sonntagmorgen sind zwei Besichtigungen geplant: eine am Istituto Ricerche Solari (IRSOL), die andere an der Specola Solare Ticinese, beide in der Nähe von Locarno.

Das erstgenannte Institut wurde ursprünglich Jahr 1960 von der Uni Göttingen gegründet und bis 1984 betrieben. Nachher wurde es unter dem Namen IRSOL von einer Stiftung weitergeführt. Es beschäftigt sich mit der Polarisation des Sonnenlichtes. Damit gewinnt man Informationen über die Magnetfelder auf unserem Stern. Mit dem ZIMPOL Polarimeter sind hochauflösende Messungen möglich. Dieses Instrument wurde mit der Forschungsgruppe von Prof. Stenflo der ETH Zürich entwickelt.

Die Specola Solare hat im Jahr 2007 ihren 50-jährigen Geburtstag gefeiert: sie wurde in 1957 aus Anlass des Internationalen Geophysikalischen Jahres gegründet und von der ETHZ als südlich der Alpen gelegene Beobachtungsstation betrieben. Seit 1981 wird die Specola von einem Verein geführt. Die

## Programm GV2008

### Samstag: 17.5.2008

09:00 Büroöffnung im Collegio Papio

10:45 Eröffnung der Tagung

11:00 Kurzvorträge

– Ottaviano Rüschi "Il terraforming di Marte" (in italiano / en italien / auf italienisch)

– Christian Sennhauser "Messen von Temperatur- und Magnetfeldverteilungen auf kühlen Sternen" (in tedesco / en allemand / auf deutsch)

– Alessandra Telleschi "Coronal evolution of solar-like stars" (in inglese / en anglais / auf englisch)

12:00 Mittagessen in der Mensa des Collegio

14:00 Begrüssung durch den Behördenvertreter und Beginn der GV  
Ausflug für Begleitpersonen zum botanischen Garten der Brissago Inseln (geführte Tour)

16:30 Ende der GV

17:00 Hauptvorträge

– Michele Bianda "La personnalité magnétique de l'Univers" (in francese / en français / auf französisch)

– Philippe Jetzer "Gravitationslinsen und Dunkle Materie" (in tedesco / en allemand / auf deutsch)

18:30 Apéro im Collegio

20:00 Abendessen im Restaurant Degli Angioli in Ascona

### Sonntag: 18.5.2008

09:00 Treffpunkt vor dem Collegio Papio und Abfahrt zu den geführten Besichtigungen ans IRSOL und zur Specola Solare mit kleinen Autobussen oder mit Privatautos

12:00 Mittagessen in Orselina

14:00 Verabschiedung



Aktivität dieser Sonnensternwarte konzentriert sich auf die tägliche Messung der Sonnenflecken, um die Reihe der "Wolfschen Zahlen" weiterzuführen.

Beide Institute widmen sich auch der Verbreitung der Astronomie im breiten Publikum. Die Koordination erfolgt durch den Centro Astronomico del Locarnese (auch CAL genannt).

### Anmeldung

Wir bitten Sie, das Anmeldeformular vollständig auszufüllen und an

die untenstehende Adresse zurückzuschicken. Sie erhalten dann einen Einzahlungsschein per Post. Die Reservation der Zimmer und die Teilnahme an den vorgesehenen Aktivitäten werden garantiert, wenn die Anmeldung und die Zahlung bis spätestens 31. März 2008 bei uns eintreffen.

Die Anmeldung kann auch per E-mail erfolgen. Dazu finden Sie auf der SAG-Homepage (<http://sag.astronomie.ch>) das Formular, das Sie elektronisch ans Ente Turistico Lago Maggiore,

z.Hd. Stefania Casellini, senden können ([conventions@maggiore.ch](mailto:conventions@maggiore.ch)).

### Zugang zum Locarnese

Locarno ist mit dem Zug aus der Innen-, der Ost-, und der Westschweiz problemlos zu erreichen. Vom Bahnhof (Endstation) gelangt man mit öffentlichem Autobus nach Ascona. Wer mit dem Privatauto kommen möchte, kann sein Auto in den grossen Parkplätzen von Ascona abstellen. Die Gebühr beträgt Fr. 36.- für 2 Tage.

## Assemblée générale de la SAS, le 17 et 18 Mai 2008 à Ascona et Locarno

### L'astronomie d'amateur au Tessin

Terre du soleil et du bon climat, terre de cioux transparents, de montagnes et de lacs, le canton du Tessin se

réjouit de accueillir les membres de la Société Astronomique de Suisse pour leur assemblée annuelle de l'année 2008. Le Tessin est aussi une région où la présence de astronomes amateurs

## Programme AG2008

### Samedi: 17.5.2008

- 09:00 Ouverture du büro au Collegio Papio  
10:45 Début de la journée
- 11:00 Conférences courtes  
– Ottaviano Rüschi "Il terraforming di Marte" (in italiano / en italien / auf italienisch)  
– Christian Sennhauser „Messen von Temperatur- und Magnetfeldverteilungen auf kühlen Sternen“ (in tedesco / en allemand / auf deutsch)  
– Alessandra Telleschi «Coronal evolution of solar-like stars» (in inglese / en anglais / auf englisch)
- 12:00 Repas du midi dans la mensa du Collegio  
14:00 Salutation des autorités et début de l'AG  
Excursion pour les accompagnateurs au jardin botanique des Îles de Brissago (visite guidée)  
16:30 Fin de la AG
- 17:00 Conférences principales  
– Michele Bianda «La personnalité magnétique de l'Univers» (in francese / en français / auf französisch)  
– Philippe Jetzer «Gravitationslinsen und Dunkle Materie» (in tedesco / en allemand / auf deutsch)
- 18:30 Apéritif dans le Collegio  
20:00 Repas du soir chez le restaurant Degli Angioli à Ascona

### Dimanche: 18.5.2008

- 09:00 Rendez-vous devant le Collegio Papio et départ pour la visite guidée à l'IRSOL et à la Specola Solare avec minibus où avec voitures privées  
12:00 Repas du midi à Orselina  
14:00 Salutations finales

est importante. La Società Astronomica Ticinese (SAT), société qui organise cet événement, a été fondée dans l'année 1961 et compte 140 membres. A ce nombre il faut additionner environ 400 autres personnes qui reçoivent la revue d'astronomie Meridiana. Celle-ci est publiée 6 fois par année. Parmi d'autres buts, la SAT s'occupe aussi de faire de la recherche scientifique avec ses «groupes de travail»: les étoiles variables, les planètes et le Soleil, les météores, l'astrométrie et la pollution lumineuse. Un autre but important de la SAT est celui de la divulgation de l'astronomie auprès du grand public. Elle organise des conférences, des cours d'astronomie et des soirées d'observation dans les 5 observatoires: la Specola Solare Ticinese (le 2007 elle a fêté son 50ème anniversaire) et l'Istituto Ricerche Solari les deux situées à Locarno, l'Osservatorio Calina à Carona, l'Osservatorio du Monte Lema et l'Osservatorio du Monte Generoso. Chaque année des centaines de personnes s'approchent à la connaissance et à la beauté du ciel, à l'élégance des lois qui le régissent, à l'importance de sa sauvegarde vis-à-vis de la pollution lumineuse. Ces buts sont achevés grâce au membres de la SAT qui mettent à disposition leur temps, leurs instruments et leurs connaissances.

### Ascona et Locarno

Ces deux localités, au bord du Lac Verbano, sont connues par leurs traditions culturelles dans toute la Suisse. Au début du dix-neuvième siècle se réunissaient dans ces régions des artistes et des philosophes. Aujourd'hui Ascona est connue par la qualité de ses structures touristiques et par les événements qui la rendent célèbre, comme le New Orleans Jazz Ascona. A Locarno se déroule le Festival du Film connu à niveau international. Ces deux villes sont donc le lieu idéal pour l'assemblée générale de la SAS.

## Les conférences et l'assemblée générale de samedi

Les travaux de l'assemblée se dérouleront dans le Collegio Papio, une école privée vieille de plus de 4 siècles. A 11h on commencera avec trois conférences (en anglais, en allemand et en italien). Leur durée sera de 1h. Le repas du midi sera servi à la mensa de l'école et dans l'après midi il y aura le début des travaux. Les accompagnateurs qui ne désirent pas participer à l'assemblée peuvent s'inscrire pour une visite guidée au Parc Botanique des Îles de Brissago. Après la fin de l'assemblée il y aura deux conférences principales (en français et en allemand). Un apéro sera offert, après duquel il sera servi le repas du soir au restaurant «Degli Angioli».

## Les visites de dimanche

Le dimanche matin est prévu une visite à l'Istituto Ricerche Solari di Locarno (IRSOL) et à la Specola Solare

Ticinese. Le IRSOL est un institut de recherche qui s'occupe principalement de la polarisation de la radiation du soleil. On peut obtenir des informations des champs magnétiques de notre étoile grâce au ZIMPOL qui est l'instrument qui a été développé par le groupe du Prof. Stenflo de l'ETH de Zurich. L'université de Göttingen avait bâti l'infrastructure au 1960. En 1984 elle termina ses recherches. A partir de là, une fondation tessinoise fonda l'IRSOL.

La Specola Solare Ticinese, qui date de 1957, a été fondée par l'ETHZ à l'occasion de l'année internationale de la géophysique comme la «station d'observation du soleil au sud des Alpes». A partir du 1981 une association garantit son activité scientifique, qui se concentre sur l'étude des tâches solaires et l'évaluation du Nombre de Wolf. Ces deux instituts sont actifs dans le canton aussi pour leur travail de divulgation auprès du grand public.

## Inscription

Nous vous prions de remplir correctement le formulaire et de le renvoyer à l'adresse indiquée en bas. Les participants recevront par Poste un chèque de paiement. La réservation des chambres d'hôtel pourra être garantie seulement si la date limite d'inscription du 31 mars 2008 sera respecté et si le paiement aura eu lieu.

L'inscription peut aussi se faire par e-mail. Sur le site web de la SAS (<http://sas.astronomie.ch> ou <http://sag.astronomie.ch>) se trouve un formulaire que vous pouvez envoyer électroniquement à Ente Turistico Lago Maggiore, à l'attention de Stefania Casellini ([conventions@lago Maggiore.ch](mailto:conventions@lago Maggiore.ch))

## Accès à la région

On peut arriver à Locarno aisément avec le train depuis toute la Suisse. Vis-à-vis de la gare on peut prendre le bus qui arrive à Ascona. Qui désire arriver avec sa voiture privée peut parquer à Ascona pour le prix de 36.- CHF pour 2 jours.

## Programma AG2008

### Sabato: 17.5.2008

09:00 Apertura dell'ufficio al Collegio Papio

10:45 Inizio della giornata

11:00 Conferenze brevi

– Ottaviano Rüschi "Il terraforming di Marte" (in italiano / en italien / auf italienisch)

– Christian Sennhauser „Messen von Temperatur- und Magnetfeldverteilungen auf kühlen Sternen“ (in tedesco / en allemand / auf deutsch)

– Alessandra Telleschi «Coronal evolution of solar-like stars» (in inglese / en anglais / auf englisch)

12:00 Pranzo presso la mensa del Collegio

14:00 Saluto delle autorità e inizio della AG

Escursione per gli accompagnatori al parco botanico delle Isole di Brissago (visita guidata)

16:30 Fine della AG

17:00 Conferenze principali

– Michele Bianda «La personnalité magnétique de l'Univers» (in francese / en français / auf französisch)

– Philippe Jetzer «Gravitationslinsen und Dunkle Materie» (in tedesco / en allemand / auf deutsch)

18:30 Aperitivo al Collegio

20:00 Cena nel ristorante Degli Angioli a Ascona

### Domenica: 18.5.2008

09:00 Ritrovo di fronte al Collegio Papio e partenza con minibus o con mezzi privati per la visita guidata all'IRSOL e alla Specola Solare

12:00 Pranzo a Orselina

14:00 Saluti finali

## Assemblea Generale della SAS il 17 e 18 maggio 2008 ad Ascona e Locarno

### L'astronomia amatoriale in Ticino

Terra del Sole e del clima mite, terra di cieli limpidi, di montagne e di laghi, il Canton Ticino è lieto di accogliere i membri della Società Astronomica Svizzera per la loro assemblea annuale del 2008, organizzata nei giorni di sabato 17 e domenica 18 maggio. Il Ticino è pure terra di astrofili, come dimostra il grande numero di appassionati alla scienza del cielo che si raccolgono nella Società Astronomica Ticinese (SAT), organizzatrice dell'evento. La SAT esiste dall'anno 1961 e conta attualmente 140 membri, ai quali vanno aggiunti 400 abbonati alla rivista bimestrale Meridiana. Fra gli scopi della Società Astronomica Ticinese vi è la ricerca scientifica, di cui si occupano i gruppi di lavoro (Stelle variabili, Pianeti e Sole, Meteore, Astrometria, Inquinamento luminoso) e che ha permesso ad alcuni astrofili ticinesi di ottenere lusinghieri e prestigiosi risultati. La SAT persegue anche il fine di divulgare la scienza presso il grande pubblico per mezzo di corsi di astronomia, conferenze e momenti dedicati all'osservazione nei cinque Osservatori: la Specola Solare Ticinese

(che nel 2007 ha compiuto mezzo secolo), l'Istituto Ricerche Solari di Locarno, l'Osservatorio Calina di Carona, l'Osservatorio del Monte Lema e l'Osservatorio del Monte Generoso. Ogni anno parecchie centinaia di persone in Ticino si avvicinano così alla conoscenza del cielo, percependo la bellezza del firmamento, l'eleganza delle leggi che lo regolano, l'importanza della sua salvaguardia dall'inquinamento luminoso. Questo è possibile grazie all'impegno dei molti astrofili ticinesi, che investono tempo, risorse e strumenti.

### Ascona e Locarno

Cittadine note in tutta la Svizzera per la loro tradizione culturale, Ascona e Locarno si trovano sulle rive del Lago Maggiore. Già luogo di ritrovo di artisti e filosofi all'inizio del Novecento, oggi Ascona è conosciuta per la qualità delle sue strutture turistiche e per alcuni eventi che la caratterizzano, come il festival New Orleans Jazz Ascona. Locarno è la sede del Festival del Film, rinomato a livello internazionale. Entrambe sono dunque la cornice ideale per un evento come l'Assemblea Generale della SAS, dalla spiccata vocazione culturale.



Reproduced by permission of swisstopo (BA071712)

### Le conferenze e l'Assemblea di sabato

I lavori dell'Assemblea si svolgeranno presso il Collegio Papiro, una scuola privata antica di più di quattro secoli. L'ampia Aula Magna accoglierà al mattino tre conferenze brevi. Seguiranno il pranzo presso la mensa della scuola e, nel pomeriggio, i lavori dell'Assemblea della Società Astronomica Svizzera. Gli accompagnatori che non desiderassero presenziare all'Assemblea potranno partecipare a una visita guidata al Parco Botanico delle Isole di Brissago. Dopo l'Assemblea, si terranno le due conferenze principali. Concluderanno la serata l'aperitivo offerto a tutti e la cena presso il Ristorante "Degli Angioli" di Ascona.

### Le visite di domenica

Nella mattina di domenica è prevista la visita all'Istituto Ricerche Solari di Locarno (IRSOL) e alla Specola Solare Ticinese. L'IRSOL è un centro di ricerca che si occupa principalmente della polarizzazione della radiazione proveniente dal Sole, dalla quale è possibile ricavare informazioni per studiare il campo magnetico della nostra stella. Misure di alta precisione sono possibili grazie al polarimetro ZIMPOL, sviluppato dal gruppo di ricerca del professor Stenflo, del Politecnico di Zurigo.

Fondato nel 1960 e gestito fino al 1984 dall'Università di Göttingen, da quell'anno l'IRSOL è passato sotto la gestione di una Fondazione. La Specola Solare Ticinese ha compiuto nel 2007 esattamente mezzo secolo di vita, poiché era stata fondata nel 1957, in occasione dell'Anno Geofisico Internazionale, come stazione osservativa a sud delle Alpi del Politecnico Federale di Zurigo. Dal 1981 è gestita da un'associazione che ne garantisce l'attività scientifica, concentrata soprattutto nell'ambito del disegno delle macchie solari e nella determinazione quotidiana del Numero di Wolf, un parametro essenziale per determinare l'attività del Sole. Sia la Specola Solare sia l'IRSOL sono attivi sul territorio per quanto riguarda la divulgazione dell'astronomia, coordinate nell'ambito del Centro Astronomico del Locarnese.

### Iscrizione

Il formulario allegato contiene tutte le attività previste nei due giorni. Vi preghiamo di compilarlo accuratamente, precisando quali attività sono di vostro interesse, e di inviarlo al più presto all'indirizzo indicato. Gli iscritti riceveranno la fattura per il pagamento. La prenotazione delle camere e la partecipazione alle attività previste

potrà essere garantita esclusivamente se sarà rispettato il termine per l'iscrizione e per il pagamento.

L'iscrizione può avvenire anche elettronicamente. Sulla homepage della SAS (<http://sag.astronomie.ch>) si trova il formulario che dovrà essere inviato per posta elettronica all'Ente Turistico Lago Maggiore, all'attenzione di Stefania Casellini ([conventions@maggiore.ch](mailto:conventions@maggiore.ch)).

### Accesso al Locarnese

Locarno è facilmente raggiungibile con i mezzi pubblici sia dalla Svizzera Tedesca sia dalla Svizzera Romanda. Dalla Stazione Ferroviaria di Locarno è poi possibile giungere ad Ascona con gli autobus pubblici. Chi invece volesse arrivare ad Ascona con mezzi privati può lasciare la propria auto presso l'ampio autosilo sotterraneo situato nel centro della cittadina: rivolgendosi al proprio albergo, è possibile pagare una tariffa forfettaria per due giorni di franchi 36.-



Assemblea annuale  
della società astronomica svizzera  
Ascona, 17.-18.05.2008



Società Astronomica Ticinese

Bitte vollständig in Blockschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen! *Prière d'écrire en lettres capitales ou à la machine!*

**Teilnehmer / Participant** Name, Vorname / *Nom, Prénom*

---

Adresse

---

Sektion SAG / *Section SAS*

---

Telefon / *Téléphone*                      Fax                      E-mail

---

**Ankunft / Arrivée**                       Auto / *voiture*                       Zug / *Train*

---

**Begleitperson /  
Personne accompagnante** Name, Vorname / *Nom, Prénom*

---

**Hotelreservation /  
Réservation d'hôtel** Datum der Ankunft / *Date d'arrivée*                      Datum der Abreise / *Date du départ*

---

Ort <i>Lieu</i>	Kat. <i>Cat.</i>	Einzelzimmer <i>Chambre simple</i> Von / <i>dès</i>	Doppel zur Einzelbenutzung <i>Chambre double pour 1 pers.</i> Von / <i>dès</i>	Doppelzimmer <i>Chambre double</i> Von / <i>dès</i>
Ascona	4*	<input type="checkbox"/> CHF 170.–	<input type="checkbox"/> CHF 160.– / CHF 180.–	<input type="checkbox"/> CHF 285.–
Ascona	3*	<input type="checkbox"/> CHF 125.– / CHF 145.–	<input type="checkbox"/> CHF 110.– / CHF 115.–	<input type="checkbox"/> CHF 200.– / CHF 270.–
Ascona	1* / 2*	<input type="checkbox"/> CHF 80.– / CHF 95.–		<input type="checkbox"/> CHF 160.– / CHF 180.–

Wir behalten uns vor, im Falle, dass alle Einzelzimmer vergeben worden sind, für den Gast ein Doppelzimmer zur Einzelbenutzung zu buchen. Die Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück, Service und Taxen. **Die Begleichung der Rechnung erfolgt direkt an Ente Turistico Lago Maggiore vor Ihrer Anreise und gilt als Bestätigung der Buchung.** Sollten Sie Ihre Reservation annullieren müssen, werden Ihnen die anfallenden Kosten wie folgt in Rechnung gestellt:  
 30-15 Tage vor Ankunft = 50% des ganzen Betrages  
 14-08 Tage vor Ankunft = 80% des ganzen Betrages  
 07-00 Tage vor Ankunft = 100% des ganzen Betrages  
 Anreisetag = 100% des ganzen Betrages

Au cas où les chambres simples ne seraient plus disponibles, nous réserverons une chambre double (à usage simple). Les prix s'entendent par chambre et par jour inclus petit déjeuner, service et taxes. **La facture doit être réglée à l'Ente Turistico Lago Maggiore avant votre arrivée.** Au cas où vous devriez annuler votre réservation, nous serons obligés de vous facturer les frais engendrés selon le barème suivant:  
 30-15 jours avant l'arrivée = 50% de la facture  
 14-08 jours avant l'arrivée = 80% de la facture  
 07-00 jours avant l'arrivée = 100% de la facture  
 Jour d'arrivée = 100% de la facture

<b>Samstag / Samedi, 17.05.2008</b>	Preis / <i>Prix</i>	Anzahl / <i>Nombre</i>	Total / <i>Total CHF</i>
Mittagessen / <i>Repas du midi*</i>	CHF 25.–	_____	_____
Ausflug / <i>Excursion</i>	CHF 25.–	_____	_____
Abendessen / <i>Repas du soir*</i>	CHF 40.–	_____	_____
<b>Sonntag / Dimanche, 18.05.2008</b>			
Busfahrt / <i>Déplacement en bus</i>	CHF 15.–	_____	_____
Mittagessen / <i>Repas du midi*</i>	CHF 20.–	_____	_____
Besuch / <i>Visite</i>	Gratis / <i>Gratuit</i>	_____	_____

Vegetarisches Menu / *Menu végétarien*

Datum / *Date* \_\_\_\_\_ Unterschrift / *Signature* \_\_\_\_\_

**Bezahlung:** per Banküberweisung vor Ihrer Anreise, gilt als Bestätigung der Buchung.  
**Paiement:** par virement bancaire avant votre arrivée, il équivale à la confirmation de la réservation.

**Anmeldeschluss / Date limite d'inscription: 31.03.2008**

Bitte dieses Formular zurücksenden an / *Veuillez s'il vous plaît retourner ce formulaire à:*  
**Ente Turistico Lago Maggiore**, Stefania Casellini, Casella Postale, CH-6600 Locarno  
 Tel: ++41 (0)91 791 00 91 Fax: ++41(0)91/751 90 70, Conventions@maggiore.ch